

Mai 2023



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	Unsere Sieger Schweizermeister-Gruppe 10 m	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Hammelessen	5
	Winterausmarsch im Albisgütli	11
	Berichte 300 m	18
	Jungschützenkurs	25
	Lupi Saison 2022/2023	28
	Lupi KMM	31
	Schweizermeisterschaften Lupi	34
	Erste Hilfe im Albisgütli	43
	Leitbild SGZ	45
	Mitteilungen	49
	Mutationen	51
100. Jahrgang, Nr. 2	Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt. Postcheckkonto der Gesellschaft: CH19 0900 0000 8000 0827 4 Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen: Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich Telefon 044 462 99 55 E-Mail: sekretariat@sgz.ch Redaktion: René Hegner Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341 8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: albisguetli@remimag.ch Layout: Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166, 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00, E-Mail: info@wefo.ch Druck: Offset Holend AG Töpferstrasse 26, 8045 Zürich Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch	
Redaktionsschluss:	August Stadtschütz 2023: 28. Juni 2023	

Liebe Stadtschützinnen,
liebe Stadtschützen

Das Editorial für die Frühlingsausgabe des Stadtschützen schreibe ich am liebsten an einem ruhigen freien Tag, an welchem die Sonne vom Himmel lacht und die Vögel munter von den Bäumen zwitschern. Jetzt jedoch sitze ich am Sechseläuten-Vormittag am PC und ärgere mich über das trübe, kalte und nasse Wetter. Von «Frühling» keine Spur! Wenn Sie diese Ausgabe lesen, wird sich die Situation wohl bereits «deutlich entspannt» haben.



Auf der Indoor-Anlage wird es in den warmen Monaten etwas ruhiger – besonders den Nachwuchstrainerinnen und Nachwuchstrainern spreche ich meinen grössten Respekt und Dank für ihren unermüdlichen Einsatz aus, den sie wöchentlich geleistet haben. Kompetent und mit viel Geduld haben sie die Kinder und Jugendlichen gefördert.

Höhepunkt der Indoor-Saison bildete die Schweizermeisterschaft in Bern, an welcher um verschiedene Titel mit der Luftpistole oder dem Luftgewehr gekämpft wurde. Die guten Leistungen werden am Schützenabend im Spätherbst gewürdigt.

Mitte März sind wir in eine mit Anlässen reich befrachtete Outdoorsaison gestartet. Ich wünsche allen «gut Schuss» und viel Befriedigung bei der Ausübung unseres geliebten Schiesssportes!

Auf den Outdoor-Anlagen im Albisgütli herrscht seit Mitte März Hochbetrieb: Neben den Trainings, den internen Wettkämpfen und der Ausbildung und Integration von Quereinsteigern können die Nachwuchsschützinnen und Nachwuchsschützen in gut besuchten Kursen ihre Schiessfertigkeiten verbessern und den sicheren Umgang mit den Sportgeräten erlernen oder festigen.

Der Jungschützenkurs auf 300 m hat sich zahlenmässig gegenüber den letzten Jahren mehr als «verdoppelt» – gut, dass mit Elias Rosetti und Severin Senn zwei neue Jungschützenleiter das Leiterteam ergänzen.

Auch für nicht mehr aktiv Schiessende lohnt es sich, im Albisgütli «vorbeizuschauen»: Die neue Anlage im 50 m-Stand ist eine Augenweide und wird uns die nächsten Jahre viel Freude bereiten. Die KK-50 m-Schützinnen

nen und Schützen sind bereits voll des Lobes: Da der schwarze «Fleck» etwas höher hängt als bisher, lässt es sich in der Liegendstellung entspannter schiessen. Wir freuen uns bereits jetzt auf viele gute Resultate.

Bald findet das Feldschiessen statt. Bernardo Molina als neuer Chef Feldschiessen auf dem Stand Albisgütli fand viele helfende Hände, welche die Durchführung dieses Anlasses ermöglichen. Nun freut er sich auf eine rege Beteiligung, damit sich der Aufwand lohnt. Somit: Alle machen mit! Auf ans Feldschiessen!

Schiesszeiten:

Freitag, 12. Mai 2023	17 – 19 Uhr	Vorschiessen
Freitag, 2. Juni 2023	17 – 19 Uhr	Hauptschiessstag
Samstag, 3. Juni 2023	10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr	Hauptschiessstag

Am Samstagnachmittag findet kein Pistolenschiessen statt. Auf der Distanz Pistole 50 m kann nur am Samstagvormittag geschossen werden.

Ich freue mich auf viele schöne, warme Schiesstage und interessante Begegnungen mit euch.

Patrick Bühler
Erster Schützenmeister

Avenir Medium Kursiv Akademz Grotesk Light BauerBodoni Regular Caslon Open Face Clearface Gothic Black Delta Bold Eurostile Extended Englische Schreibschrift Bold Frutiger Light Condensed Galliard Black Kursiv Gill Atlantic Hirvoth Reklamematrix Immac Insignia Alternote Jagger Bold Kabel Medium Kortina Black Italic Legacy Sans Ultra Bold Melior Regular META BOOK CAPS Novarese Bold Kursiv Officina Serif O C R B	Satz Lithos Belichtungen Computer to plate Grafik  Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00 Fax 044 463 71 66 info@wefo.ch
--	---

Gute Stimmung und delikate Gaumenfreuden

Hammelessen bei den Zürcher Stadtschützen

Das «Hammelessen» bei den Zürcher Stadtschützen hat nichts von seiner Attraktivität eingebüsst. Der beliebte Anlass ist und bleibt ein gesellschaftlicher Höhepunkt jeweils zum Beginn einer neuen Schiesssaison und setzt damit eine jahrzehnte lange Tradition fort. Laut Überlieferung wird die «Verspeisung» des Lamms (früher Hammel) seit 1917 alljährlich durchgeführt. Im Albisgütli-Festsaal herrschte unter den rund 120 VIP- und Ehrengästen eine feierlich-gelockerte Stimmung und das fein zubereitete «Lamm» aus der Küche sorgte für delikate Gaumenfreuden.

Nach dem Gasthaus-Umbau hat man aus Platzgründen von der «Uertenstube» in den Festsaal gewechselt, was dem gesamten Ambiente sehr gut getan hat. Leider fehlte in diesem Jahr, noch als Folge der Corona-Pandemie, das Jodlersextett des «Turnvereins alte Sektion Zürich». Im nächsten Jahr wird die beliebte Gruppe aber hoffentlich wieder präsent sein.

Prominente Gäste

Die Einladungskarten zum «Hammel» sind ungebrochen begehrt, trifft sich doch eine Vielzahl an Prominenz aus zivilen Behörden, Vertreter aus der Wirtschaft und der Armee, Delegationen von Zürcher Zünften, befreundeten Schützenverbänden und Vereinen, sowie zahlreiche geladene Gäste und verdienstvolle Mitarbeiter der gastgebenden Gesellschaft beim populären Anlass, der seit Jahren im Kalender fest verankert ist.

An der Spitze des grossen Ehrengäste-Kreises konnte Stadtschützen-Obmann Andres Türler, als erfahren-perfekter Gastgeber, unter vielen anderen, aus der Politik Ernst Stocker (Regierungspräsident), Corine Mauch (Stadtpräsidentin), Michael Baumer (Stadtrat), und Bruno Waliser (Nationalrat) sowie vom Militär KKdt Thomas Süssli (Chef der

Ruckstuhl Elektrotech AG

Ihr regionaler Elektropartner



Suchen Sie Anschluss?

Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55 • 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55 • www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe



Armee), Div Willy Brülisauer (Kdt Ter Div 4) und Marius Weyermann (neuer Kdt der Kantonspolizei) sowie Margrit Huser (Hohe-Fraumünster-Frau) begrüßen. Der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) war durch Präsident Heinz Meili vertreten.

Gaumenfreuden

Im Verlauf des Abends wurde aus der Küche alles geboten, was ein Lamm an kulinarischen Leckerbissen hergab. Vor dem Dessert (Zimt-glance mit Zwetschgen) und dem «Kaltes geräuchertes Lamm mit Zwiebelringen und Sauce Vinaigrette» zum Abschluss um Mitternacht, standen Irish Stew, Lammkotelettes und -Chops, Lammkeule provencale, Kartoffelgratin und Bohnen auf dem Menuplan. Zum Apéro wurde Prosecco und zum «Hammelmahl» Truttiker Riesling-Sylvaner (Weiss) und Barbera d'Alba Barrique DOC (Rot) kredenzt.

Markante und humorige Tischreden

Neben den kulinarischen Genüssen gehörten wiederum Tischreden zum festen Zeremoniell des Anlasses. Stadtschützen-Obmann Andres Türler gelang es als gewiefter Moderator ausgezeichnet, die jeweiligen Redner mit amüsanten Einleitungen herauszufordern. Regierungspräsident Ernst Stocker wählte in seiner regierungsrätlichen Grussbotschaft humorig-witzige Blickwinkel. Dem Publikum gefiel sein scherzhaft-pointenreicher Vortrag. Korpskommandant Thomas Süssli informierte über die aktuelle Lage in der Schweizer Armee im Nachgang zur WEA. Er sprach vor allem über die künftige Ausrüstung und die vorgesehenen Anpassungen in der Ausbildung. Besondere Sorgen bereitet ihm der stetige Rückgang der Soldaten. Stadtpräsidentin Corine Mauch lobte, nach einem Blick in die frühe «Albisgütli-Geschichte», die Schützen-gesellschaft der Stadt Zürich für ihr grossartiges Engagement für das Schiesswesen im Allgemeinen und der hochgehaltenen Tradition mit dem «Knabenschiessen» im Besonderen.



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
T +41 44 687 77 63
E info@sihl-immo.ch

Verwaltung und Verkauf

**So zielgerichtet wie wir verwalten,
so treffsicher wünschen wir Ihnen Erfolg im Schiessstand.**

Seit 1917

Das Hammelessen der Zürcher Stadtschützen findet seit 1917 statt. Damals musste der jeweilige Pächter des Schiessgeländes, dessen Schafe das Gebiet abweideten, die Pacht mit Schafen bezahlen, die dann als rein gesellschaftsinterne Angelegenheit verspeist wurden. Heute treten entweder Private oder die SGZ als Hammelspender auf. Längst eine Mär ist es dagegen, dass man beim Nachhause-Kommen die Kleider wegen der nasenrümpfenden hammel- und «knoblauchgewängerten» Düfte am besten vor der Haustüre deponieren oder auf dem Balkon aufhängen sollte. Die heutige Kochkunst versteht es seit Langem ausgezeichnet allfällig nachteilige Gerüche zu kaschieren.

Werner Hirt



Apéro



Saal beim Bankett



Promi-Tisch (vl): Mark Roth (Bankrat ZKB), Henrik Völker (Marketing ZKB), Bruno Walliser (Nationalrat), Ernst Stocker (Regierungspräsident), Andres Türler (Stadtschützen-Obmann), Corine Mauch (Stadtpräsidentin), KKdt Thomas Süssli (Chef der Armee), Dominique Friedli (Sponsoring ZKB).



Barbara Brägger (Stubenmeisterin), René Hegner (Gesellschaftssekretär), die «Chef-Organisatoren»

*Beim Apéro:
Obmann Andres
Türler,
Stadtpräsidentin
Corine Mauch,
Claudio Gick
(Ehrengesellschafter).*





KKdt Thomas Süssli



*Regierungspräsident
Ernst Stocker*



(vl) Michael Häringer (Chef Militärbetriebe), Marius Weyermann (Kdt Kantonspolizei), Div Willy Brülisauer (Kdt Ter Div 4), Thomas Bär (Amtschef AMZ).



*ZHSV-Präsident
Heinz Meili (mitte)
beim Apéro
Heinz Büttler (l),
Max Hickel (r)*



*Regierungspräsident
Ernst Stocker mit
SGZ-Ehrengesell-
schafter Bernhard
Fuchs*



Der «Lamm»-Teller

152. Winterausmarsch

Zu Gast im Albisgütli

Der Winterausmarsch ist eine Tradition des Feldschützenvereins Basel. Da Tradition GROSSGESCHRIEBEN wird, habe ich mich dazu entschlossen, den Bericht in Dialekt zu verfassen, so wie die Swatch ihren Jahresbericht 2012. Letztlich kommt der Entscheid nicht nur mir zugute, sondern auch Katharina als Redaktorin und Lektorin des «Stadtschütz». Die Schreibregeln im Dialekt sind sehr dürftig. Einfacher wird es aber trotzdem nicht: Für den Verfasser so zu schreiben, wie der Schnabel gewachsen ist und für den Leser trotzdem lesbar. Beides hat so seine Tücken. Trotzdem viel Spass!

Fahnegruess

Mer hettet scho letscht Jahr sölle de Alass als Organisatore durefüere. D'Umständ händ das aber verhinderet. So simmer jetzt zum Zug cho, grad rächt zum Abschluss vo eusem Jubiläumsjahr 550 Jahr SGZ. D'Iladig vo de Basler für de 4. Februar hät glutet: «Am Viertel ab Achti, pünktlich aträte mit de Fahne oder de Standarte zum Fahnegruess». D'Tambure vo de Helvetia Züri händ de Basler Fähnrich uf de Platz begleitet. Es brucht scho no Chraft dä Fahne bim Zeremoniell z'füehre. Ich stune immer wider, wie elegant er das macht. De Präsident vo de Basler, de Heinz Kuhny, hät de 152. Winterusmarsch eröffnet. Nachere churze Asprach hät de Obmä vo de SGZ diä Awesende herzlich begrüesst. Au wenn diä hütigi Zit mit de negative Schlagzile omnipresänt isch: «Tradition isch öppis lebändigs wo eim Halt git.» «Mir bruched Eus nöd z'verstecke und müend sälschtbewusst ufträte (Nicolas Hayek 2013).»



**Ihr Garten-Profi rund
um den Zürichsee**

Beratung & Planung
Gartenunterhalt &
Gartenbau
Pflanzenhotel & Service
In- & Outdoor Begrünung
Eventfloristik & Kurse

KERN Garten AG

Glärnischstrasse 54
8810 Horgen

044 728 82 82
info@kerngarten.ch
www.kerngarten.ch



Fässli-halt

Mit de Fahne vorus uf de Schüssplatz z'marschiere isch en alte Bruch vo de Basler. Da das Marschiere au durschtig und hungrig macht, gits immer en Zwüschehalt. Wobi das Marschiere eher en Spaziergang isch. Aber oha lätz, d'Helvetia Tambure under de leitig vom Oli Fischer händ diä ganzi Marschzit drümmelet! Chapeaux! Mäng anderem isch nu scho bim duruflaufe de Schnuf usgange. De Wäg hät eus vom Schüsstand Albisgüelti via Chisparkplatz, verbi a de ehemailge offene Schüssalag, am Gänziloowäg entlang gfüert. Über d'Jucheggstraas simmer im Wald a de Polizeischüssalag verbi rechts abboge und uf em Baumschuelwäg hinterem Schibestand zur Grünen Stadt Züri oberhalb vo de Tramändstation aglangt. Det häts dänn Öppis z'habere und z'trinke gä. De Pascal und de Patrick händ vil zverzelle gwüsst. D'Ufzucht und d'Pfläg vo de Bäuim isch eine vo de Hauptufgabe und natürlü de Wald am Üetliberg. Idrücklich isch die 90-jährige Eibe mit de schöne Form und usladende Escht.



Marschiere oder Spaziere, das isch so ne Sach. Hundertzä Schritt isch d'Marschgeschwindigkeit i de Armee. D'Fremdelegion nimmts da chli gmüetlicher. Det sind achdesächzg Schritt i de Minute normal. Me seit,



dass seig wägem Laufe im Wüeschtesand. D'Zürcher händ im 1476 mit zweitusig Ma i drü Täg Murte erreicht (140 km). De Marschall Davout hät 1805 mit sim Korps füzig Stund vo Wien nach Auschterliz brucht (120 km). Und hüt? Mer gönd is Fitness, dass mer's Laufe nöd verlehred.

D' Gruppechefs händ am halbi zähni dä Fässli-halt verla um d'Standblätter und d'Munition go organisiere. Am Zähni hetzts dann gheisse: «Für frei!»

S' Wettkampfprogramm

- Einzelwettkampf + Gruppenwettkampf 300 m / 25 m (Beid Dischtanze nume mit Ordonnanzwaffe!)
- 300 m: 2 Probeschuss 10 Einzelschuss auf d' Schibe A 10
- **NEU:** Ei Gewehr Gruppe besteht us feüf Schütze.
- 25 m: 2 Probeschuss i 20 Sek. / 4 Schuss i 30 Sek. / 6 Schuss i 40 Sek. Uf diä Schnällfürschibe ISSF, 5-10
- **NEU:** Ei Pistole Gruppe besteht us feüf Schütze.
- Diä letschte sächs Schuss us em Einzelprogramm zeled für d' Grup-peresultat. Es gältet diä Schüessregle vom SSV.

De Schüssbetrieb isch ruhig und unfallfrei abgloffe. S'Wätter hät bis am Abig mitgshpilt und es isch troche blibe. Am Zwölfi isch s'Schüsse beendet gsi. Und nachem Ufrume händ au d' Hälfer am verdiente Zmittag chöne anesitze. Herzliche Dank für Euri Arbet und dä unfallfrei Alass! S'Mittagässe hät e gueti Organisation brucht, so dass alli öppis händ. Das hät au guet klappet. Am Vieri ischs Absände agseit gsi. Nach de Asprach vom Renato Steffen (SSV) hets Verchünde vo de Siger chöna losga.

Ranglischte

Bim Einzel 300 m het euse Reto Bäni mit 95 Punkt de zweiti Platz gmacht, Bravo! 93 Schütze sind im 300 m rangschiert worde. I de Gruppewertig simmer dritte worde. Gwunne hät FS Reutige mit 281 Punkt. Uf 25 m händ 67 Schütze teilgno. I de Gruppe händ mir de Sieg vom letschte Winterusmarsch nöd chönne verteidige. Mir sind uf em feufte Platz glandet, wit abschlage hinder de Schützgesellschaft vo Luzern mit 284 Punkt.

Einzel 300 m

Bäni Reto	95 Pkt.	2. Rang
Bernet Ruedi	93	6.

Gruppe 300 m

Bäni Reto	57 Pkt.
Von Allmen Matthias	56
Bernet Ruedi	55
Hediger Harald	51
Stierli Hanspeter	50
Total	269

Einzel 25 m

Gorlero Jean Jacques	96 Pkt.	7. Rang
Hediger Harald	93	20.
Bacharach Markus	92	24.

Gruppe 25 m

Gorlero Jean Jacques	58 Pkt.
Bacharach Markus	57
Mühlebach Max	56
Lukic Dejan	50
König Markus	47
Total	268



Dank a alli Hälfer vom 152. Winterusmarsch!

Gesamtleitig Patrick Bühler

300 m

Leitig Daniel Povse

Andrea Casutt, Ruedi Bernet, Andres Türler, Grob Peter, Groshans Stefan

25 m

Leitig Reto Renz

Peter Frei, Ferdi Rutz, Jean Jacques Gorlero, Erika Mühlebach, Gerda Wick, Susi Braun, Markus Bacharach, Stefan Baumann

Am Beat Steinmann und sim Team für'd Bewirtig.

Wo findet de nächscht Winterusmarsch statt? Ich ha ghört, es isch in Luzern. Mir freued eus ufs 2024!

Impressione





Sieger Einzel und Gruppe



25 m 1. Rang Schützengesellschaft der Stadt Luzern, 2. Rang Standschützengesellschaft Neumünster Zürich, 3. Rang Feldschützenverein Basel



300 m 1. Feldschützen Reutigen, 2. Schützengesellschaft Aarau, 3. Schützengesellschaft der Stadt Zürich



*Einzel 25 m: 1. Rang Barbara Kottler,
2. Rang Nikals Mattsson*



*Einzel 300 m: 1. Rang Steiger Peter,
2. Rang Reto Bäni, 3. Rang Reto Hunger*



3. Rang SGZ, Ruedi Bernet, Hampi Stierli, Matthias Von Allmen, Reto Bäni, abwesend Harald Hediger

Wer hat den Bericht zweimal lesen müssen? Sagt's nicht weiter und schmunzelt! Die Hochblüte des geschriebenen Dialektes war das 16. Jahrhundert. Das Schrift- oder Hochdeutsche hat sich erst danach entwickelt. Heute reden wir von Helvetismen in der Schriftsprache. Der Tagesanzeiger hat die Schriftsprache und Helvetismen nicht nur in einem Quiz, sondern auch bei den hauseigenen Journalisten thematisiert.

Dialektwörterbuch

www.idiotikon.ch/schweizerdeutsch

Bericht verfasst von Harald Hediger

Fotos Harald Hediger, Peter Frei, Reto Renz

20. Matchschützentreffen Sport 2023

Geschichte des Brünig Indoor

Letztes Jahr konnte die Brünig Indoor Anlage ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Für die erste unterirdische, bzw. sich im Berginnern befindliche Schiessanlage war es ein langer Weg bis zur Eröffnung im November 2002. Mit dem Bundesgesetz über den Umweltschutz 1983 standen viele Schiessanlagen entweder vor der Schliessung oder der Sanierung. Wer den gesetzlichen Grundlagen des Umweltschutzes und des Lärmschutzes genügte, konnte sich vorerst zurücklehnen. Sarnen, Alpnach und Giswil standen 1992 vor der Entscheidung den Schiessbetrieb einzustellen oder die bestehenden Anlagen zu sanieren. Gemäss Lärmschutzverordnung von 1986 musste das innerhalb der nächsten 15 Jahre geschehen. Die ersten Planungsschritte für eine unterirdische Schiessanlage wurden 1997 in Angriff genommen. 2001 wurde die Unterirdische Schiessanlage Walchi AG gegründet. Im gleichen Jahre sagten die betroffene Stimmbevölkerung ja zum Projekt und im Juni wurde mit dem Aushub begonnen. Im November 2002 wurde die Schiessanlage feierlich eröffnet. In den Folgejahren wurde das Aktienkapital stetig erhöht und liegt jetzt bei ca. 8 Millionen Franken. Das war auch nötig, um den Ausbau auf verschiedene Disziplinen umzusetzen und das Angebot zu erweitern. Das Schiessangebot umfasst folgende Disziplinen:



BRÜNIG INDOOR

Gewehr

- 300 m, 200 m, 150 m, 100 m, 50 m, 10 m

Pistole

- 25 m, 10 m

Ausbildung

- LZ Schiessseminare
- Trainingslager

Events

- Gruppen und Firmen nach Bedarf

Jagdliches Schiessen

- Laufender Keiler
- Kipphase
- Rollhase

Diverse Tätigkeiten

- NGST-Schiessen
- Dynamisches Schiessen
- Bogenschiessen
- Armbrust
- Blasrohr

Das Brünig Team unter der Leitung von Urban Hüppi steht allen Schützenanliegen offen gegenüber.

Die 300m Schützen der SGZ nutzen seit einigen Jahren die Winterzeit, um sich in individuellen Trainings oder im Team auf die neue Saison im Brünig

Indoor vorzubereiten. Von drei Team-Trainings haben schon deren zwei stattgefunden (15.1. + 22.1.2023). Das letzte Training folgt am 12. März.

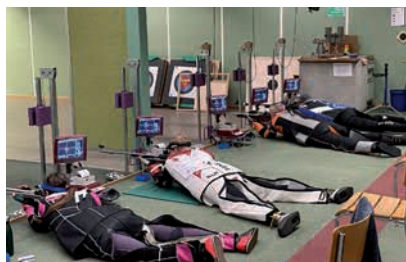
Brünig Indoor bietet zwei spannende Wettkämpfe an. Einerseits das Matchschützentreffen und das 24 Stundenschiessen. Beim 24 Stundenschiessen werden 4 Matchprogramm auf 300 m geschossen! Spannend das mal selbst zu erleben. Doch vorerst haben wir uns am Matchschützentreffen versucht. Zum 20. Mal hat der Wettkampf stattgefunden. Blöde nur, dass am Vorabend das Hammelessen stattgefunden hat. Vor 1 Uhr in der Früh im Bett zu liegen ist ein Ding der Unmöglichkeit. Und so haben vier von den sechs Schützen schon einen Vorgeschmack erhalten was es heisst, an seine Grenzen zu stossen. Wenig Schlaf, in unserem zunehmenden Alter immer wichtiger, führte dazu, die Kräfte optimal einzuteilen und die Schiesstechnik trotzdem perfekt umzusetzen. Roger Bernet und Coach-Organisator für diesen Wettkampf musste aus gesundheitlichen Gründen für einmal passen. Er hat uns begleitet und mitgefiebert. Super, Danke! Die erste Matchrunde haben die meisten auf 300 m absolviert. Am Nachmittag stand das zweite Programm auf 50 m an.

Wettkampfprogramm

- 5 Schützen bilden eine Mannschaft
- Probeschüsse vor jedem Programmteil frei
- Stellung liegend 30 Schuss
- Stellung kniend 30 Schuss
- Zeit inkl. Probeschüsse 1 Stunde und 30 Minuten

Nach Abschluss des Wettkampfes haben wir im Restaurant Cantina zu Abend gegessen und das Absenden abgewartet. Die Heimreise war für einmal nicht durch Stau auf dem Nordring erschwert. Müde und abgekämpft nach dem langen Tag im «Bergstollen» fiel der Schreiber und womöglich meine Kameraden auch, in den weichen Federn in Tiefschlaf.

Impressionen



v.l. Laura Eckardt, unbekannt, Harald Hediger, Stephan Peter



Harald Hediger, Stephan Peter



v.l. Daniel Povse, unbekannt, Remo Bernet



Stefan Groshans



Stephan Peter, Remo Bernet, Sam Andersson

Resultate

95 Schützen und 19 Gruppen haben teilgenommen

Die Gruppe erzielte den 19. Rang mit einem Total von 5411 Punkten. Gegenüber dem Vorjahr haben wir nicht nur 6 Ränge, sondern auch 21 Punkte eingebüßt.

	300 m	50 m	Total	Einzelrang
Hediger Harald	552	552	1104	70
Eckardt Laura	534	552	1086	85
Povse Daniel	546	540	1086	86
Andersson Sam	496	572	1068	92
Peter Stephan	532	535	1067	93
Groshans Stefan	510	518	1028	95
Bernet Remo	540	559	1099	73

Da es üblich ist, mit Einzelschützen Gruppen aufzufüllen, hat Stefan Groshans uns mit der Gruppe Tartaruga (ital. übersetzt «Schildkröte») überholt und den 13. Rang erreicht. Remo Bernet hat mit dem ZHSV geschossen und erreichte mit seiner Gruppe den 12. Rang. Mitte Februar findet der zweite Anlass Matchschützentreffen mit den Armeegeehren statt.

Bericht verfasst von Harald Hediger
Fotos Roger Bernet

Grauholzschiesen 2023

Das Grauholz ist vor allem bekannt wegen der Autobahnraststätte oder für Militärangehörige wegen dem Übungsplatz Sand zwischen Schönbühl und Ittigen. Der höchste Punkt vom Grauholz ist der Schwarzkopf. Es gibt einen Schwarzkopftrail für Biker von 8 km Länge. Im nahegelegenen Habstetten gibt es so einige kulinarische Highlights zu geniessen. Doch dazu später.

Am Samstag haben wir die Ordonnanzgewehre eingeschossen. Am Sonntag trafen wir uns direkt auf dem Schiessplatz. Guten Mutes und gut vorbereitet, so dachten wir, warteten wir auf unsere Ablösung.

Zuerst genossen wir die ersten morgendlichen Sonnenstrahlen. Danach machten sich die Schützen zum Schiessen bereit. Im Pistolenstand musste das Standblatt «rangiert» werden und es fand eine Laufkontrolle statt. Danach traten wir den Weg in den 1. Stock an. Die Anspannung stieg an. Gleich waren wir an der Reihe. Einigen von uns viel dann auf, dass das Programm nicht mit dem auf der Einladung von unserem Bärenführer übereinstimmte. Ruedi und ich haben das nicht bemerkt. Die Kommandierung war widersprüchlich und nicht hilfreich sich zurechtzufinden. So schossen wir einen Schuss Einzelfeuer in 30 Sekunden und warteten auf das weitere Kommando. Von hinten riefen die Warner zu: «Witerschiesse!» Wir verstanden die Welt nicht mehr. Ok, weiterschiesen. Aber wieviel Zeit haben wir zur Verfügung? Vier Minuten? Wie lange haben wir mit abwarten schon vetrödelt? «Also hopp dä Bäse! Use mit dene Schüss!» Die Klärung kam dann nach dem Schiessen. Das Programm wurde auf dieses Jahr geändert.



Programm Alt

Scheibe A5

**2x1 Schuss in je 30 Sekunden,
einzeln gezeigt**

(weniger versierte Schützen
nehmen die Einzelschüsse
gleichzeitig als Probeschüsse)

**10 Schuss in vier Minuten am
Schluss gezeigt**

Programm Neu

Scheibe: A 5, Distanz 300 m,
elektronische Trefferanzeige.

Schusszahl: **12 Schüsse inner-
halb der kommandierten Zeit
von 6 Minuten**

Schussfolge: 2 Einzelschüsse
(einzeln gezeigt), 10 Schüsse Serie (am Schluss gezeigt)



Trotz der plötzlich anderen Situation haben wir sehr gut abgeschnitten. Wir wurden in der Kategorie Gäste mit unserer Gruppe im 4. Rang klassiert, punktegleich mit dem 3. Rang. Entscheidend war das höhere Einzelresultat.

Es ist Tradition nach dem Historischen den kulinarischen Anlass zu genießen. Da unsere Stammbeiz in Habstetten geschlossen war, hat unser Bärenführer 100 m weiter eine Lokalität gefunden und reserviert. Im Restaurant Linde, Wirtin und Personal mit Berndeutscher-Portugiesisch-Spanischer Gastfreundlichkeit, wurden wir herzlich empfangen. Nach dem Bestellen des Aperio stand die Frage nach Mineralwasser im Raum. Wir wollten beim Alkohol bleiben. Doch nichts da. Die Chefin hat bestimmt, Wasser gehört dazu. Die Wirtin gab klar den Tarif durch. Wohlwissend, dass Alkohol unbedingt mit Wasser verdünnt werden muss. Die aufgetischte Salatschüssel für zwei Personen war reichlich. Die Chemie stimmte sofort. Mit Scherzen und Sprüchen und Einbezug von anwesenden Gästen wurde viel gelacht. Die Wirtin fand einen SGZ'ler echt toll. Sie hätte eine Tochter und das Alter würde passen. Ups, fast hätten wir einen Schützen als Tochtermann (ländl. Berndeutsch für Schwiegersohn) im Grauholz zurückgelassen. Der harte Kern der Truppe hat die letzten Sonnenstrahlen bis am frühen Abend auf der Terrasse genossen.



Gast Sektionen Rangliste Gruppe

4. Rang von 56 Gruppen Albisgüetli 1 Schützengesellschaft der Stadt Zürich 443 Punkte

Gast Einzelrangliste 531 Teilnehmer (724 inkl. Stammsektionen)

	Pkt.	Gruppe	Rang
Bäni Dominik	59	x	10.
Roland Spitzbarth	59		11.
Reto Bäni	59	x	17.
Laura Eckardt	56		
Daniel Povse	56	x	
Ruedi Bernet	55	x	
Harald Hediger	55	x	
Patrick Bühler	54		
Stephan Peter	54	x	
Stefan Groshans	54		
Arnet Pascal	53	x	
Alex Bitschnau	53		
Markus Frey	52	x	

Bericht verfasst von Harald Hediger
Fotos Harald Hediger



Mister Copy Paste



SCHIESSBRILLEN vom Spezialisten

Hofwiesenweg 3 - 8115 Hüttikon
079 400 10 07 - info@gerwer.ch



LEU & HELFENSTEIN

Schiessanlagen | Indoor | Outdoor

Kugelfangsysteme, Blendensysteme
Scheibenlifte- und Transportanlagen
Schallschutzsysteme, Bodenbeläge
Dachkonstruktionen, Spezial-
Anfertigungen, Zubehör



Leu & Helfenstein AG | 6212 St. Erhard | +41 41 921 40 10
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen

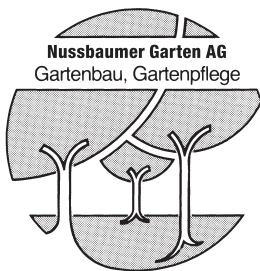
Fleurop-Service

Jungschützen- und Neuinteressenten-Kurse sind gut gestartet

Erfreulicherweise haben die Jungschützenleiter 300 m dieses Jahr einen grossen Andrang auf den Jungschützenkurs zu vermelden. Sage und schreibe 26 Nachwuchsschützen, davon zwei Jugendliche, haben sich angemeldet. Wir waren gespannt, ob auch alle am ersten Theorienachmittag kommen werden. Die grosse, interessierte Anzahl von Jungschützen bringt auch einige Probleme mit sich. Die Planung war schon im Dezember abgeschlossen, die Scheiben bestellt, die Schiesszeiten vom Albisgütliverband vorgegeben und von der Stadt bewilligt. Nun 26 Schützen mit 4 Scheiben in zwei Stunden auszubilden ist ein Ding der Unmöglichkeit. Das der SM 300 m auch bei den Neuinteressenten am Infoabend 20 (!) Teilnehmer begrüssen konnte, machte die Sache nicht einfacher. An der Schiesskommissionssitzung wurde diskutiert und die Planung auf den Kopf gestellt. Es wurde beschlossen, den Jungschützenkurs mit aktiven Schützenmeistern zu unterstützen. Die beiden Kurse wurden aufgeteilt in eine Schiessgruppe und eine Theoriegruppe. Die Repetition der Theorie am ersten Schiesstag der Jugendlichen und Erwachsenen wurde zusammengelegt. Für die neuen Nachwuchsleiter Severin Senn und Elias Rossetti (beide noch in der Ausbildung zum Jungschützenleiter) ist das eine tolle Sache. Sie unterstützen nicht nur das bisherige Leiterteam Martina und Stefan, sondern können sich voll einbringen und Verantwortung übernehmen. Der harte Kern der 300 m-Schützen ist voll in der Ausbildung engagiert und unterstützt die Leiter und den Nachwuchs. Aus dem Helferpool werden bei Bedarf Schützenmeister zugeteilt. Hoffentlich macht der Schiesssport dem Nachwuchs solchen Spass, dass Sie nicht nur weitere Kurse besuchen, sondern auch entsprechende Werbung bei Freunden/innen und Kollegen/innen machen. Die Zukunft der Kurse ist gesichert! Gutes Gelingen!

Neuinteressenten Kurs: Leitung Daniel Povse, Patrick Bühler, Laura Eckhardt, Stephan Peter, Harald Hediger Peter Grob und Arnet Pascal

Jungschützenkurs: Leitung Martina und Stefan Groshans, Severin Senn, Elias Rossetti und Philipp Wagner



Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

Elektro Zürichsee 

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



Carmelo's Fleischmarkt

Im Schlachthof Zürich – beim Letzigrund
Herdernstrasse 61 – 8004 Zürich

Tel. 044 497 93 20
079 880 02 51
Fax 044 497 96 26

www.carmelo-shop.ch
shop@carmelo-shop.ch

Impressionen



Apell, sind alle da?



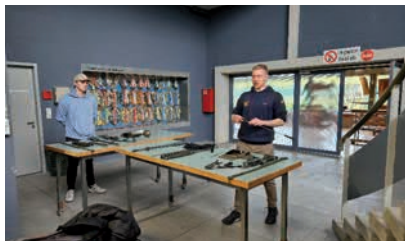
STGW90 vorbereiten für die Laufkontrolle



«Erste Hilfe» beim Verschluss öffnen



Lauf austossen für die Gewehrkontrolle



Die Reinigung des Sturmgewehrs ist Pflicht, um das nächste Mal wieder gute Resultate zu erzielen. Severin Senn bei der Instruktion (Zerlegen, Reinigen und Zusammenbau)



Bericht verfasst von Harald Hediger
Fotos Harald Hediger

Lupi-Saison 2022/23

Vor zirka fünf Jahren habe ich eine moderne Luftpistole angeschafft. Ich wollte mich besser auf die 25/50 m Outdoor-Saison vorbereiten, um wieder erfolgreicher zu sein. Doch bald lag sie verloren im Koffer herum. In der Zwischenzeit wurde das Auflageschiessen aktuell. Wer nun denkt das ist nur etwas für Veteranen, der täuscht sich. Als Senior ist man schon dabei. Hat man das entsprechende Alter erreicht, darf sogar ein Hocker zum Sitzen verwendet werden. Mit dem Auflageschiessen kann ich den Schiessvorgang vom Zielen bis zur Schussabgabe üben,



so meine Überlegung. Das Halten kann ich ja im Fitness mit Krafttraining aufbauen und trainieren. Unerheblich ob meine Trainingseinheiten gemäss sportlichem Barometer korrekt sind. Es macht endlich wieder Spass. Die 10 m-Anlage ist schon fast zu klein. Jeden Donnerstag ist sie voll belegt. Am meinem ersten Training im Oktober standen schon die Kameraden mit Tipps und Tricks zur Seite. «Das gat so nöd. Muesch eso ufläge. Muesch am Griff no en Keil anemache.» Da ich noch keine eigene Auflage besass, musste unbedingt eine her. Walti Gächter meinte: «Ich ha glaub no eini. S'isch die letscht vo däne woni gmacht han.» Das Equipment war nun vollständig. Die ersten Schüsse ab Auflage waren der Horror. Die Pistole steht still und der Körper schwankt. Eine neue Perspektive. Im Freihandschiessen ist man sich das anders gewohnt. Da gibt es nur eines, mehr Drogen einwerfen bis man ruhig wird oder trainieren, trainieren, trainieren.

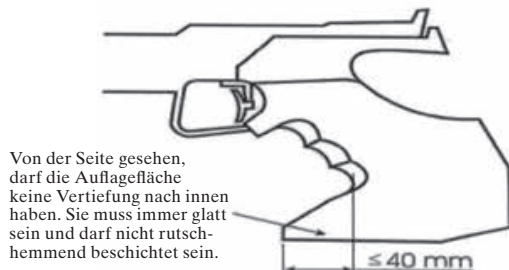
Es gibt Anlässe bei denen die Auflage vom Organisator vorgegeben und zur Verfügung gestellt wird. Bei anderen muss die eigene Auflage mitgebracht werden. In den ersten Jahren waren die Resultate an den Wettkämpfen passabel bis sehr gut. Heute wird um jeden zehntel Millimeter gekämpft. Der harte Kern reist in der ganzen Schweiz von Wettkampf zu Wettkampf vom Tessin (3er Tournee) bis Appenzell, Frauenfeld und Chur, um nur einige zu nennen. Das interne Trainingsprogramm IMP (Interne Match Programm) wird bei den Auflageschützen in 1/10 Wertung geschossen, um eine klarere Differenzierung zu erhalten. Urs Niggli und Markus Bacharach ruhen sich nicht auf ihren sehr guten Resultaten aus, sondern geben Tipps und beobachten das Schiesstraining. Beim

10 m Schiessen ist man nur schon an der Ladebank näher beisammen als im 50 m. Die «Familie» rückt zusammen. Das Druckluftschiesen ist ein ruhiges Schiessen. Weit gefehlt! Manchmal läuft im Hintergrund «Warenhausmusik», es wird sich über Resultate und Schiesstechnik ausgetauscht und «mängisch isch eifach es Gschnurr». Wenn es aber darauf ankommt, wird die Türe zum Vorraum geschlossen und draussen weiterdiskutiert. In früheren Zeiten hörte man eine Nadel auf den Boden fallen. Wehe es wird geatmet! Wer sich heute abschotten will trägt auch im 10 m einen Gehörschutz.

Das Abkürzungsvokabular des SSV musste für die Neue Disziplin ergänzt werden (A wie Auflage). Die Disziplinen Zahl hat sich somit verdoppelt. Das Schöne daran ist, dass der Schütze bis ins hohe Alter in der Gesellschaft aktiv sein kann.

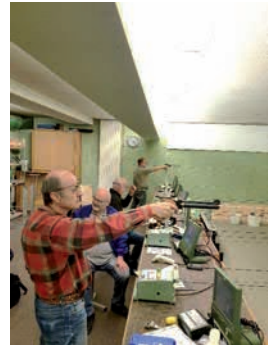
Technisches zum Druckluft schiessen mit der Pistole

- Teilnehmer der Altersstufe S (46) und V (60) dürfen aufgelegt schiessen
- Teilnehmer der Altersstufe SV (70) dürfen sitzend schiessen
- Als Sitzgelegenheit sind lehnlose Hocker mit drei oder mehr Beinen zugelassen.
- Die Sitzhöhe darf 50cm nicht übersteigen.
- Der Hocker ist durch den Schützen mitzubringen.
- Während dem Schiessen dürfen die Beine des Teilnehmers die Hockerbeine nicht berühren.
- Abzugsgewicht 500 Gramm
- Maximales Gesamtgewicht der Luftpistole 1.5 Kilogramm
- Die Luftpistole muss in einen Prüfkasten von 420x200x50mm passen.
- Der Pistolengriff darf nicht breiter als 50mm sein
- Für das Auflageschiessen darf ein Keil am Pistolengriff angebracht werden, um den Griffwinkel auszugleichen



Gesellschaftsmeisterschaft Luftpistole Auflage

- SGMA-P10/1 Schweizerische Gruppenmeisterschaft Auflage
- SGMA-P10/2
- DMMA Dezentralisierte Matchmeisterschaft Auflage
- SGMA-P10 R1 Schw. Gruppenmeisterschaft Auflage Runde 1
- SGMA-P10 R2
- SGMA-P10 R3
- Richterswil
- Stadtzürcher Luftpistolenmeisterschaft
- Bezirksmatch
- Beste Passe der auswärtigen Anlässe
- Zweitbeste Passe der auswärtigen Anlässe



Ob sich das Lupi-Training ausbezahlt, wird sich in der Outdoor-Saison weisen.

Bericht verfasst von Harald Hediger

Fotos Harald Hediger

Erfolgreiche Luftpistolensaison 22/23

Kantonale Matchmeisterschaft Indoor Gewehr und Pistole 2023

Vom 17.–19. Februar fand im Sportzentrum Gries in Volketswil die Kantonale Matchmeisterschaft statt. Einige Stadtschützen haben sich für den Wettkampf qualifiziert. Gleichzeitig fand der Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft stehend Gewehr 10 m statt. Für alle Teilnehmenden ein «Probewettkampf» für die SSV-Finalwettkämpfe in verschiedenen Disziplinen und Kategorien vom Februar bis März 2023 in Bern.



Kantonalfinal Gruppenmeisterschaft stehend Gewehr 10 m Elite

Obwohl Jasmin Bernet in der Probeserie nicht ins Zentrum kam und die Wettkampfzeit zur Neige ging, hat sie doch noch gut abgeschlossen: «Ich bruche de Druck und bi zfride mit em Resultat.»

Zürich Stadt 1	1. Passe	2. Passe	3. Passe	4. Passe	Total
Bernet Jasmin	98.1	102.5	104.4	101.0	406.0
Andersson Sam	101.1	101.9	99.4	99.6	402.0
Hug Thomas	99.3	97.5	99.1	97.6	393.5
Frick Andreas	94.3	96.4	98.0	93.6	382.3
Total	392.8	398.3	400.9	391.8	1583.8

6. Rang von 12 Gruppen SG Zürich-Stadt 1

KMM G10 Elite stehend

Sam Andersson hat sich für den Final klassifiziert und den 7. Rang erreicht.

Rang	1.Passe	2.Passe	3.Passe	4.Passe	5.Passe	6.Passe	Total
7 Andersson Sam	103.3	103.7	100.8	100.1	100.7	102.0	610.6
11 Bernet Jasmin	101.1	102.2	102.3	102	97.8	101.9	607.3
23 Landis Martina	99.8	97.7	99.1	100.9	101.4	96.9	595.8
25 Hug Thomas	95.0	98.5	99.1	97.7	101.2	100.2	591.7

KMM P10 Elite / Senioren

Für Marcus König wäre die KMM fast schon an der Abzugskontrolle gescheitert. Verspätet und etwas gestresst hat er den Wettkampf beginnen können. Alle SGZ'ler haben sich für den Final der besten acht Schützen qualifiziert. Andy Vera Martin hat sich auf den zweiten Schlussrang vorgeschoben. Im Final fand das Ausschlussverfahren statt. Nach 10 Schuss

mit Zehntels-Wertung folgten jeweils zwei Schuss. Der Schütze mit dem tieferen Total schied aus.

Rang / Quali-Runde	1. Passe	2. Passe	3. Passe	4. Passe	5. Passe	6. Passe	Total
2 6 Vera Martin Andy	92	92	94	91	91	96	556
7 2 Progsch Jakob	92	92	98	93	92	95	562
5 4 König Markus	93	94	93	92	94	93	559
6 5 Chatton Marc-André	95	93	94	92	90	94	558

19 Teilnehmer

KMM P10 Veteranen/Seniorveteranen

Im Programm freihändig 40 Schuss hat sich Markus Bacharach, Punktgleich mit dem viert platzierten, mit zwei Zehnern mehr, den 3. Platz gesichert.

Rang von 7 Teilnehmern	1. Passe	2. Passe	3. Passe	4. Passe	Total
3 Bacharach Markus	86	88	87	90	351
6 Reutel Karl	82	87	85	88	342

KMM P10 Auflage Senioren/Veteranen

Markus Bacharach hat sich den Sieg mit knappen 0.4 Punkten Vorsprung vor Amzai Izeir erkämpft. Karl Reutel musste sich mit einem Punkt Rückstand auf Heidi Hutter mit dem 4. Rang begnügen. Harald Hediger konnte seine Leistung nicht abrufen, hat sich aber in der ersten KMM-Teilnahme mit der Luftpistole bis zur letzten Passe gesteigert.

Rang von 7 Teilnehmern	1. Passe	2. Passe	3. Passe	Total
1 Bacharach Markus	99.5	98.0	101.3	298.8
4 Reutel Karl	96.1	100.2	99.4	295.7
6 Hediger Harald	92.2	93.4	97.2	282.8



KMM P10 Auflage Seniorveteranen

Zu Recht unzufrieden mit dem Wettkampferesultat, hat sich Urs Niggli mit 0.4 Punkten Rückstand zum erstrangierten und 1.5 Punkten Vorsprung auf den drittplatzierten doch noch den zweiten Platz gesichert. Walter Gächter kam nicht auf Touren und musste sich geschlagen geben.

Rang von 8 Teilnehmern	1. Passe	2. Passe	3. Passe	Total
2 Niggli Urs	100.6	98.0	98.8	297.4
7 Gächter Walter	95.8	94.1	101.2	291.1



Klappscheibe

Beim Klappscheibenschiessen werden 8 Serien in 10 Sekunden à je 5 Schuss abgegeben. Die Luftpistole muss daher mit einem Magazin ausgestattet sein. Es werden lediglich die Treffer, ähnlich wie beim Biathlon, angezeigt. Jakob Progsch, punktgleich mit dem ersten, hat nach dem Shoot Off den 2 Rang erreicht.

Rang von 9 Teilnehmern	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Total	Shoot Off
2 Progsch Jakob	5	2	3	4	3	4	4	3	28	3
9 Reutel Karl	2	1	2	0	3	1	1	1	11	

Auf nach Bern!

Titelwettkämpfe Schweizermeisterschaften und Gruppenmeisterschaft vom 24.2. – 5.3.2023

Für die Veteranen unter den Pistolenschützen hiess es früh aufstehen. Um 7.30 war der Standbezug angesagt. Also zwischen 5 und 6 Uhr Abfahrt Richtung A1. Die Waffen- und Materialkontrolle durchlaufen, sich auf den Wettkampf vorbereiten plus Reservezeit einplanen und endlich ein Kaffee. Die jüngeren Senioren konnten sich noch etwas mehr Zeit für die Anreise nehmen. Am Vormittag schossen die Pistolenschützen die Schweizermeisterschaft im AufLAGeschiessen. Am späteren Nachmittag folgte die Gruppenmeisterschaft mit der Auflage. Die Erwartungen sind gross. Gibt es doch einige Titel von 2022 zu verteidigen. Die Resultate an der Spitze waren hoch. So mancher Schweizerrekord Gewehr oder Pistole wurde egalisiert oder eher pulverisiert!

Schweizermeisterschaften Indoor 2023

Gerda Wick konnte sich gegenüber dem Vorjahr um zwei Ränge verbessern. Sie erreichte den 4. Rang. Nur 0.8 Punkte trennte Sie vom 3. Rang. Gratulation! Die Herren der Schöpfung kamen nicht ganz auf Touren und mussten sich, bis auf Walter Gächter, geschlagen geben. Mit dem 8. Rang erhielt er, wie Gerda ein Diplom. Pascal Arnet, 2022 noch unbeschwerter Teilnehmer, hatte heuer Ambitionen. Schlussendlich reichte es gerade für den 12. Rang. Der Erstplatzierte schoss 309.3 Punkte bei den Veteranen und 307.2 Punkte bei den Seniorveteranen. Das Siegerresultat lag bei den Senioren mit 303.0 Punkten deutlich tiefer. Der Wettkampfort in der ehemaligen Kaserne Bern war ideal für die Austragung gewählt. Die Infrastruktur angefangen von der Garderobe, Restaurant usw. war vor Ort. Zwei Schützen teilten sich einen Tisch (Ladebank). Die Auflagen waren wie in Zürich an der KMM vom Organisator zur Verfügung gestellt worden. Gegenseitige Rücksichtnahme gehört zum sportlichen Gedanken. Wird die Luftpistole mal unsanft abgestellt, kann das schon mal zu einer ungewollten Schussauslösung beim Gegner führen. Zum Mittagessen haben wir uns, eine halbe Weg-Zigarette, in die Kantine Treffpunkt begeben. Genug weit ab vom Trubel in der Schiesshalle. Nach dem Mittagessen machten wir einen Spaziergang und gemäss Auftrag vom Gruppenchef, tankten wir genug «Vitamin D» für den Gruppenwettkampf am Nachmittag.

Rangliste Schweizermeisterschaft

Rang von 67 Teilnehmern
Veteranen/innen

	1. Passe	2. Passe	3. Passe	Total
4 Wick Gerda	101.6	100.7	103.8	306.1
17 Reutel Karl	98.9	98.7	102.5	300.1

Rang von 55 Teilnehmern
Seniorveteranen

	1. Passe	2. Passe	3. Passe	Total
8 Gächter Walter	104.7	97.2	99.1	301.0
28 Niggli Urs	100.2	98.7	96.4	296.3

Rang von 22 Teilnehmern
Senioren

	1. Passe	2. Passe	3. Passe	Total
12 Arnet Pascal	96.0	101.0	97.3	294.3
17 Hediger Harald	94.8	101.7	94.0	290.5



Gruppenmeisterschaft Indoor 2023

In der Gruppenmeisterschaft konnte die SGZ nur mit zwei der ursprünglich drei qualifizierten Gruppen teilnehmen. Markus Bacharach musste aus familiären Gründen passen. Ersatzschützen waren nicht vorgesehen. Die Aufgabe des Gruppenchefs 2024 wird sein, die Schützen für das Gruppenaufлагesschiessen zu motivieren. Markus «Bachi» hatte recht, die



KMM ist ein guter Wettkampf und ein Vorbereitungstraining für den Gruppenmeisterschafts-Final. Ich zumindest war nicht mehr so nervös wie am Vormittag. Dass sich die frühe Anreise lohnt, kann Markus Deiss sicher bestätigen. Auch er blieb zunächst in der Waffenkontrolle hängen. Das hat seine Nervosität sicher noch gesteigert. Die Siegergruppe bei den Veteranen/Seniorveteranen hat mit 922.7 Punkten gewonnen. 13.2 Punkte Vorsprung auf den zweitplatzierten! Bei den Senioren haben 5.5 Punkte für den 3. Rang gefehlt. Zum Gruppen-Diplom hat es dennoch gereicht. Zwei Schützen wurden ihren Vorrunden-Resultaten gerecht. Gerda Wick und Markus Deiss. Bravo! Markus hat in seinem ersten Finalwettkampf vor allem mit sich selbst gekämpft und gewonnen.

Rangliste Schweizerische Gruppenmeisterschaft Auflage

Rang 9 von 39 Gruppen	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total
Veteranen/Seniorveteranen				
Wick Gerda	99.6	102.8	101.5	303.9
Reutel Karl	96.3	100.4	100.2	296.9
Gächter Walter	95.2	102.8	98.7	296.7
Total				897.5

Rang 4 von 7 Gruppen	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total
Senioren				
Deiss Markus	101.3	99.7	100.3	301.3
Arnet Pascal	99.6	97.4	99.1	296.1
Hediger Harald	96.2	95.5	98.1	289.8
Total				887.2

Bericht verfasst von Harald Hediger
Fotos Harald Hediger, Reto Renz



Karl Reutel, Pascal Arnet, Harald Hediger, Werner Ehrenbolger, Gerda Wick, Urs Niggli, Walter Gächter, Markus Deiss, Reto Renz (Fotograf)

SGM-P10 Finale in Wil /SG

Nach einem ultra spannenden Finale gewinnen André Chatton, Marcus König, Jakob Progsch und Andy Vera Martin an der Gruppenmeisterschaft über 10 m Luftpistole in Wil sensationell GOLD!

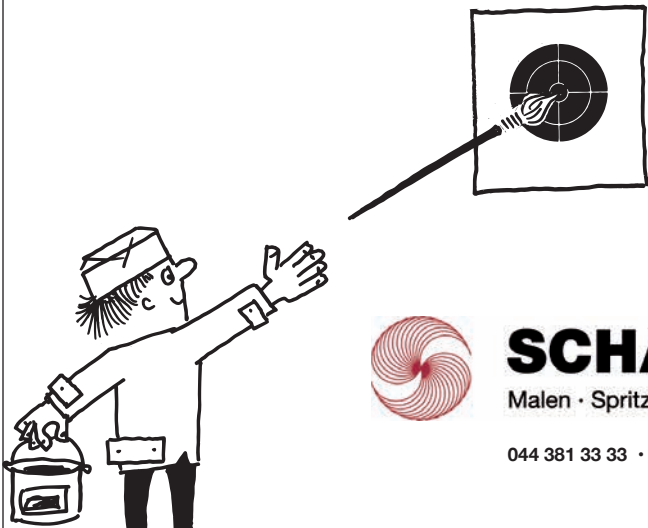
Aber der Reihe nach:

Am Samstag den 11.3. machten wir uns frühmorgens bei Regen und Schnee auf den Weg nach Wil. Nach Kaffee und Gipfeli und dem Eintreffen des Schlachtenbummlers (Danke Walti für deine Unterstützung vor Ort) war als erster Punkt der Rapport der Gruppenchefs auf dem Programm. Ich hörte natürlich besonders aufmerksam zu und folgte Urs auf Schritt und Tritt, um alles mit zu bekommen, um für die nächste Saison optimal vorbereitet zu sein.

Da wir in der ersten Ablösung schiessen durften. ging es auch schon bald los mit dem Einrichten der Schützen und Punkt 9.30 Uhr mit den 15 Minuten Vorbereitung und Probeschüssen.

Nach Ablauf der Vorbereitungszeit kam der Startschuss für die 40 Schuss in 50 Minuten und plötzlich spürte man die Anspannung bei den Schüt-

Wir treffen ins Schwarze!



SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen

044 381 33 33 · schaub-zh.ch

zen. Es begann ein Kampf mit der Zeit und mit sich selbst. Andy reizte die 50 Minuten Limite «optimal» aus. Begleitet durch Urs' taktgebende «Nachladen, Schiessen» Zurufe schaffte er es die letzten fünf Schüsse vor Ablauf der 50 Minuten abzugeben.

Nach der zweiten Ablösung war klar, dass die 1490 Punkte für den Finalinzug mehr als ausreichend sind. Wir konnten also erleichtert das Mittagessen in der Pizzeria la Primavera geniessen, wo wir bestens bewirtet wurden und im Gegenzug einige schiesssporttechnische Informationen weitergeben konnten.

Gestärkt und entspannt ging es zurück in den Schiessstand Thurau und gleich in die Vorbereitungsphase für das alles entscheidende Finale. Im Finale wurden die Resultate der vier Gruppenschützen gleich aufsummiert. In der ersten Stufe wurden zwei Serien zu je fünf Schuss in jeweils 250 Sekunden abgegeben. Als der Wettkampf begann, konnte man die Anspannung und zum Teil auch Nervosität der Schützen bis in die hintersten Ränge spüren. Hier zeigte sich aber die hervorragende Teamarbeit unserer Schützen, denn als mal einem ein Schuss nicht ganz gelang wurde er von anderen drei Schützen aufgefangen. Das äusserte sich darin, dass wir nach dieser ersten Stufe auf dem 2. Rang lagen!

In der zweiten Stufe wurde jeweils ein Schuss in 50 Sekunden abgegeben, wobei nach jeweils zwei Schüssen die schlechteste Gruppe ausscheiden musste. Die Spannung stieg von Schuss zu Schuss. Die SGZ Schützen bewegten sich jedoch immer zwischen dem vierten und dem ersten Rang. Nach 10 Einzelschüssen war klar, wir haben eine Medaille! In den Dreikampf ging es vom ersten Platz aus zusammen mit Genf und Lausanne, wobei der Abstand zu Genf nur 0.1 Punkte betrug. Nach den nächsten zwei Schüssen schied Lausanne aus und Genf übernahm mit 0.3 Punkten Vorsprung die Führung. Dies hat von den SGZ-Schützen ausser Jakob niemand mitbekommen. Die Spannung stieg ins Unermessliche. Es ging in die alles entscheidenden letzten zwei Schüsse. Und da zeigten unsere Schützen, dass sie Nerven wie Drahtseile besitzen. Mit einem Resultat von 79.5 aus den letzten 2 Schüssen und einem Abstand von 1.9 Punkten zum Endresultat gegenüber Genf holten sie wohlverdient GOLD!

Ein unvergesslicher Tag für alle Teilnehmenden und eine grosse Bürde für mich, hat mir doch Urs nicht allzu viel Luft für eine Steigerung gelassen.

Dejan Lukic, Gruppenchef Pistole in spe



Ruhe vor dem Sturm



*Unsere Gruppe
in Action*



*Die Gold-Gewinner
mit stolzem
Gruppenchef*

Endschiessen Indoor Saison 2022/2023

Unter der souveränen Leitung von Reto Caviezel, Sektion KK, fand am 8. März 2023 das gemeinsame Endschiessen Indoor der Saison 2022/23 statt.



Eine höchst erfreuliche Beteiligung von 42 rangierten Schützinnen und Schützen der beiden Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole, davon 13 Junioren, 12 Elite und 17 Senioren «plus» (Senioren, Veteranen, Senior Veteranen) führte zu einem spannenden, aber nicht allzu ernsten Wettkampf. Der 10 m-Stand war während der

gesamten Wettkampfzeit voll belegt. Eine bunt gemischte Schar von Schützinnen und Schützen jeden Alters.

Jede Schützin und jeder Schütze schossen ein Programm von 20 Schüssen in der Stammdisziplin und 10 Schüssen in der jeweiligen Fremddisziplin (LG oder LuPi). Am Absenden zählte die Rangierung in der jeweiligen Fremddisziplin. Mit so zahlreicher Beteiligung wurde der Schiessbeginn auf 16.45 Uhr vorverlegt.



Das Absenden fand im Panorama-Restaurant statt. Beat Steinmann, unser Stuben-Wirt, verwöhnte uns dabei mit Ghacktem mit Hörnli und einem feinen Dessert, Öpfelchüechli mit Vanillesauce. Damit insbesondere auch unsere jüngsten Teilnehmer nicht allzu lange aufbleiben mussten, konnten wir das Nachtessen gestaffelt bereits ab 19.30 Uhr einnehmen; herzlichen Dank an Beat für seine Flexibilität.

Das Absenden mit zahlreichen Preisen führte Reto Caviezel kategorienweise durch. Es zeigte sich dabei, dass die Leistungen in den gewerteten Fremddisziplinen sehr ausgewogen waren; sowohl die Gewehr- als auch

die Pistolenschützinnen und -schützen waren in ihrer jeweiligen Fremddisziplin ausgeglichen vertreten.

Text: Reto Renz
Fotos: Reto Renz



Schützengesellschaft der Stadt Zürich

Rangliste Endschiessen Indoor 2022/23 FREMDDISZIPLIN SENIOREN PLUS

Name	Vorname		Stammdisziplin	10Schuss
Arnet	Pascal	Senior	Pistole	101.1
König	Marcus	Senior	Pistole	100.7
Lukic	Dejan	Senior	Pistole	94.3
Bacharach	Markus	Senior	Pistole	91.9
Wick	Gerda	Senior	Pistole	91.4
Rutz	Ferdinand	Senior	Pistole	91.2
Rösler	Elena	Senior	Pistole	89.5
Gächter	Walter	Senior	Pistole	85.9
Mühlebach	Max	Senior	Pistole	84.2
Surber	Manuel	Senior	Pistole	83.3
Hediger	Harald	Senior	Pistole	83.2
Niggli	Urs	Senior	Pistole	77.6
Ehrenbolger	Werner	Senior	Pistole	74.2
Baumann	Stefan	Senior	Pistole	69.4
Eyb	Hubertus	Senior	Gewehr	69
Baumann	Monica	Senior	Pistole	62.5
Malär	Albert	Senior	Pistole	54.6

Schützengesellschaft der Stadt Zürich

Rangliste Endschiessen Indoor 2022/23 FREMDDISZIPLIN ELITE

Name	Vorname		Stammdisziplin	10Schuss
Höltschi	Elias	Elite	Pistole	97.7
Eckardt	Laura	Elite	Gewehr	87.2
Hug	Thomas	Elite	Gewehr	86.2
Mamedi	Linda	Elite	Pistole	84.6
Peter	Stephan	Elite	Gewehr	81.9
Landis	Martina	Elite	Gewehr	79.3
Marjanovic	Dalis	Elite	Pistole	78.9
Andersson	Sam	Elite	Gewehr	78.1
Chirila	Andrei	Elite	Gewehr	71.1
Essig	Reto	Elite	Gewehr	66.4
Mamedi	Florin	Elite	Pistole	53.4
Progsch	Jakob	Elite	Pistole	1

Schützengesellschaft der Stadt Zürich

Rangliste Endschiessen Indoor 2022/23 FREMDDISZIPLIN JUNIOREN

Name	Vorname		Stammdisziplin	10Schuss
Weinheimer	Karl	Junior	Pistole	92.6
Jeremic	Bogdan	Junior	Gewehr	82.1
Fischer	Noah	Junior	Gewehr	78.3
Rösler	Angela	Junior	Pistole	75.6
Ejloff	Florin	Junior	Gewehr	74.7
Hürimann	David	Junior	Pistole	71.3
Lingetti	Elias	Junior	Gewehr	71.3
Gimenez	Lennox	Junior	Gewehr	71.3
?	Henrik	Junior	Gewehr	68.3
Grandjean	Xavier	Junior	Gewehr	51
Essig	Lean	Junior	Gewehr	40
Bortolotto	Lino	Junior	Gewehr	1
Bradshaw	Alexander	Junior	Gewehr	1



**Ihr Baumeister für Top-Qualität
in jeder Beziehung**

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschaftler

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13

Fon 044 725 01 23 info@zueriSee-bauag.ch www.zueriSee-bauag.ch

Erste Hilfe im Albisgüetli

Dieser Bericht dient nicht nur zur Unterhaltung und Widerspiegelung unserer Gesellschaftsaktivität, sondern dient auch der Information. Es geht um ein Thema, welchem wir alle mindestens schon einmal im Leben begegnet sind, der ersten Hilfe.

Seit einiger Zeit befindet sich in der Eingangshalle links neben dem Durchgang in die 300 m-Anlage ein grüner Kasten mit einem AED (automatischer externer Defibrillator). Bekanntlich ist Vorsicht besser als Nachsicht. In diesem Sinne haben sich einige von uns an zwei Daten zu einem Einführungs- und Handhabungskurs des AED getroffen.

Wir konnten einiges an gesammeltem Wissen repetieren, vieles praktisch üben und das eine oder andere neu lernen. Dabei wurde nicht nur die Handhabung des AED Gerätes, sondern auch gleich an Fallbeispielen der praktische Einsatz trainiert.

So wurde zum Beispiel mit einer Prise Schützenhumor eine leblose Person nach Stromschlag wiederbelebt oder die stabile Seitenlagerung nach einem mysteriösen Treppensturz geübt.

Am schwierigsten erschien uns nur schon bei diesen Übungen, einen kühlen Kopf zu bewahren.

Es wurde uns vor Augen geführt, dass es sehr wichtig ist sich die Zeit zu nehmen die Situation zu erfassen, mögliche Gefahren zu erkennen und anschliessend die weiteren Schritte in Angriff zu nehmen.

Ist man zur Ersthilfe verpflichtet? Ja, mindestens zur Alarmierung der Ambulanz und wenn möglich und vertretbar, auch zur Leistung der Erste Hilfe.

An dieser Stelle geht ein Dank an den Schweizerischen Militär-Sanitäts-Verband für die Instruktion.

Auch wenn es zwei kurzweilige Stunden waren, hoffen wir alle, dieses Wissen nie anwenden zu müssen.



Einige hilfreiche Apps für den Alltag:



Rega



EchoSOS

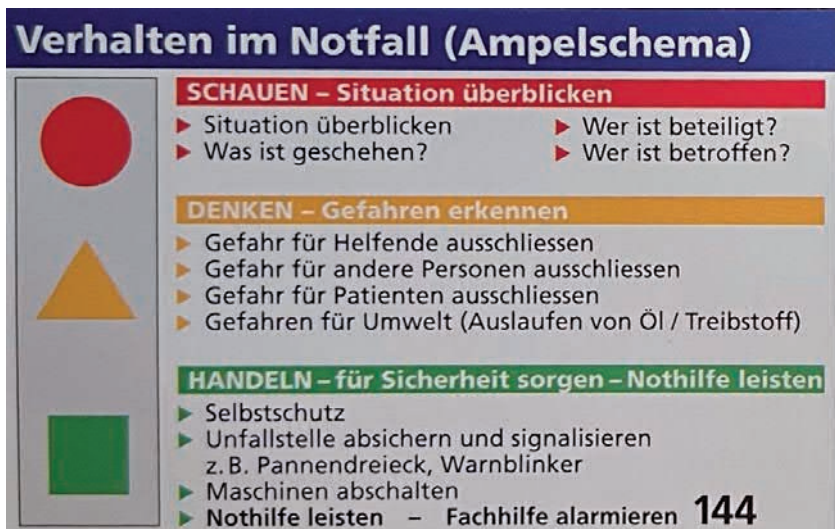


Erste Hilfe des SRK



Defikarte.ch

Bericht von Martina Groshans



Leitbild der Schützengesellschaft der Stadt Zürich

Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Nach diversen Amtswechseln und Neuzuzügen hat sich der Vorstand eingehend mit der Zukunft unserer Gesellschaft beschäftigt. Im letzten November haben wir uns einer ganztägigen Klausur zusammengefunden. Dabei ging es vornehmlich um die Fragen: «Machen wir das Richtige richtig» und «Wo wollen wir in fünf Jahren sein»?

Unter der kundigen Moderation von Franco Penner haben wir festgestellt, dass die Beanspruchung aller unserer Funktionärinnen und Funktionäre, sei es im Schiess- und Gesellschaftsbetrieb oder im Knabenschiessen, insbesondere auch im Vorstand aus den verschiedensten Gründen stetig zunimmt, dass aber eine grosse Verbundenheit mit der Gesellschaft und eine grosse Motivation herrschen. Dennoch besteht Handlungsbedarf.

Vorab sollen als Grundlage ein Leitbild und eine Strategie erarbeitet werden, um über den richtigen Leitstern zu verfügen, der es uns ermöglicht, die weiteren Schritte wie die interne Organisation, den Beschrieb der verschiedenen Funktionen, allenfalls eine Statutenrevision etc. an die Hand zu nehmen.





ZÜRI-ZINN RAPOLD-ZINN

H.A. Rapold AG · 8047 Zürich
Wydlerweg 9 · info@rapold-zinn.ch
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40



Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung

ROBERT BÜRCHLER

Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36
8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27

Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch

Email info.waffenbuerchler.ch

Öffnungszeiten:

Di – Fr 09.00 – 12.00

13.30 – 18.30

Sa 09.00 – 12.30

Montag geschlossen



Der perfekte Ort für einen
genüsslichen Business-Lunch,
ein ausgiebiges Abendessen
oder einen gemütlichen
Moment vor dem Kamin.

— GASTHAUS —

ALBIGÜTLI

Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

T 043 333 30 00, albisguetli.ch

📍 [albisguetli](#) @gasthaus_albisguetli

Dem Vorstand liegt viel daran, dass sich unsere Gesellschafterinnen und Gesellschafter an der Diskussion beteiligen. Wir bitten Sie, liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen, den vom Vorstand ausgearbeiteten Entwurf zum Leitbild zu kommentieren und Ihre Beiträge bis spätestens 31. Mai 2023 schriftlich an unser Sekretariat zu melden (sekretariat@sgz.ch).

Der Vorstand bedankt sich im Voraus herzlich für Ihre aktive Mitarbeit.

Leitbild der Schützengesellschaft der Stadt Zürich (neu)

- Wir sind seit der Gründung im Jahr 1472 in der Stadt Zürich verwurzelt.
- Wir sind stolz auf unsere Tradition und gestalten aktiv die Zukunft für den Schiesssport und unsere Gesellschaft.
- Wir sind dem Grundsatz des Milizsystems verpflichtet.
- Wir pflegen und fördern den Breiten- und Spitzensport und legen Wert auf eine gute Nachwuchsförderung.
- Wir pflegen und fördern mit unserer gelebten Kameradschaft und Geselligkeit ein aktives Gesellschaftsleben.
- Wir richten das Knabenschiessen aus und bieten den Raum für kleine und grosse Schiessanlässe.
- Wir gehen verantwortungsbewusst mit unseren Liegenschaften und unseren Finanzen um und bilden damit das Fundament für den Fortbestand der Gesellschaft.



Stadt Zürich
Sportamt

Alles zum Sport in Züri: Sportamt- Newsletter



Jetzt abonnieren!
sportamt.ch/newsletter

SHOW & MUSIC

International Events and Artists Agency

Show & Music AG

Internationale Event- und Künstleragentur

Im Sträler 38 - CH-8047 Zürich

Tel. 044 461 00 66 - Fax 044 462 70 30

matter@showandmusic.ch - www.showandmusic.ch

Mitteilungen Mai Stadtschütz 2023

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

Juni	07.	Rohrbach Christian	75.
	12.	Rohrer Daniel	50.
	13.	Siegenthaler Lise	95.
	14.	Ebinger Christoph	50.
	19.	Pieri Alberto	65.
	26.	Lindenberg Kurt	80.
	27.	Bowalle Robert	75.
Juli	02.	Wolf Beat	50.
	10.	Bachmann Rudolf	80.
	14.	Richli Walter	70.
	14.	Frey Markus	65.
	24.	Renz Reto	65.
	30	Georgi Urs	80.
August	12.	Blume Vinzenz	30.
	18.	Castelberg Saskia	50.
	19.	Töngi René	65.

90
JAHRE

HUBERBAUGESCHÄFT

**Stolz auf unser Handwerk. Seit 1933.
Ihr Spezialist für Umbau, Gipserarbeiten,
Gerüstbau und Kleinaufträge.**

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch



Exklusiver ISSF Result Provider
Weltweit das einzige System mit
ISSF-Zulassung für alle Disziplinen

SIUS

SWISS PRECISION

**Die neue elektronische Trefferanzeige SA9005 mit
dem innovativen Bedienpult wurde exklusiv für das
300m-Schiessen in der Schweiz entwickelt.**



Bedienpult BD95

**BEDIENPULT MIT
TOUCHSCREEN**
EXKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ!



Monitor M95



+41 52 354 60 60

www.sius.com



**Die gemütliche Stube –
nicht nur für Schützen.**

**Das Standrestaurant im Albisgütli mit dem sensationellen Panorama-
Blick über Stadt, See und in die Alpen & moderaten Preisen.**

→ Gerne auch für Vereins-, Familien- und Firmenanlässe bis 80 Pers.

Geöffnet jeden Mittwoch, Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr (im Sommer Do. ab 16 Uhr)

Infos & Reservation → www.panorama-stube.ch - 044 462 35 39

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch